



Uwe Schenke

Anfrage an  
Herrn Oberbürgermeister  
Matthias Dohr

2. Ku: 01  
02

Beantwortung: 03  
08.02.2007 Termin: 19.02.07

## Anfrage - Reg.-Nr. 210/2007

Eisenach steht ebenso wie andere Städte vor neuen Herausforderungen durch den demografischen Wandel. Es wird allgemein vorhergesagt, dass die Entwicklung der kommenden Jahrzehnte gekennzeichnet sein wird durch niedrige Geburtenraten und steigende Lebenserwartungen. Ursachen wie Auswirkungen des demografischen Wandels sind komplex und betreffen nahezu alle Politikfelder und Lebensbereiche der Stadt. Die Entwicklungen müssen vor Ort in Eisenach auf ihre Auswirkungen analysiert und politisch begleitet werden, um vorausschauend notwendige Reaktionen im Bereich des Wohnungsbau, der Stadtentwicklung, der Kultur- und Sozialpolitik sowie der gesamten Infrastruktur (u.a. Kindergärten, Schulen, Sportplätze und Straßen) politisch abzuwägen und zu veranlassen. Kurzschlussreaktionen auf aktuelle Entwicklungen werden den Problemlagen nicht gerecht und sind oftmals mit unverhältnismäßig hohem Mitteleinsatz verbunden. Mittel- und langfristige Planungen lassen sich hingegen auch mit einem engeren Budget umsetzen.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Oberbürgermeister:

1. Welche grundlegenden Schlussfolgerungen bezüglich der vor uns liegenden Herausforderungen des demografischen Wandels wurden seitens der Stadtverwaltung bisher unternommen?
2. Gibt es innerhalb der Verwaltung einen Koordinator bzw. Mitarbeiter, der sich mit den vor uns liegenden Problemen auseinandersetzt?

Schenke  
Stadtrat